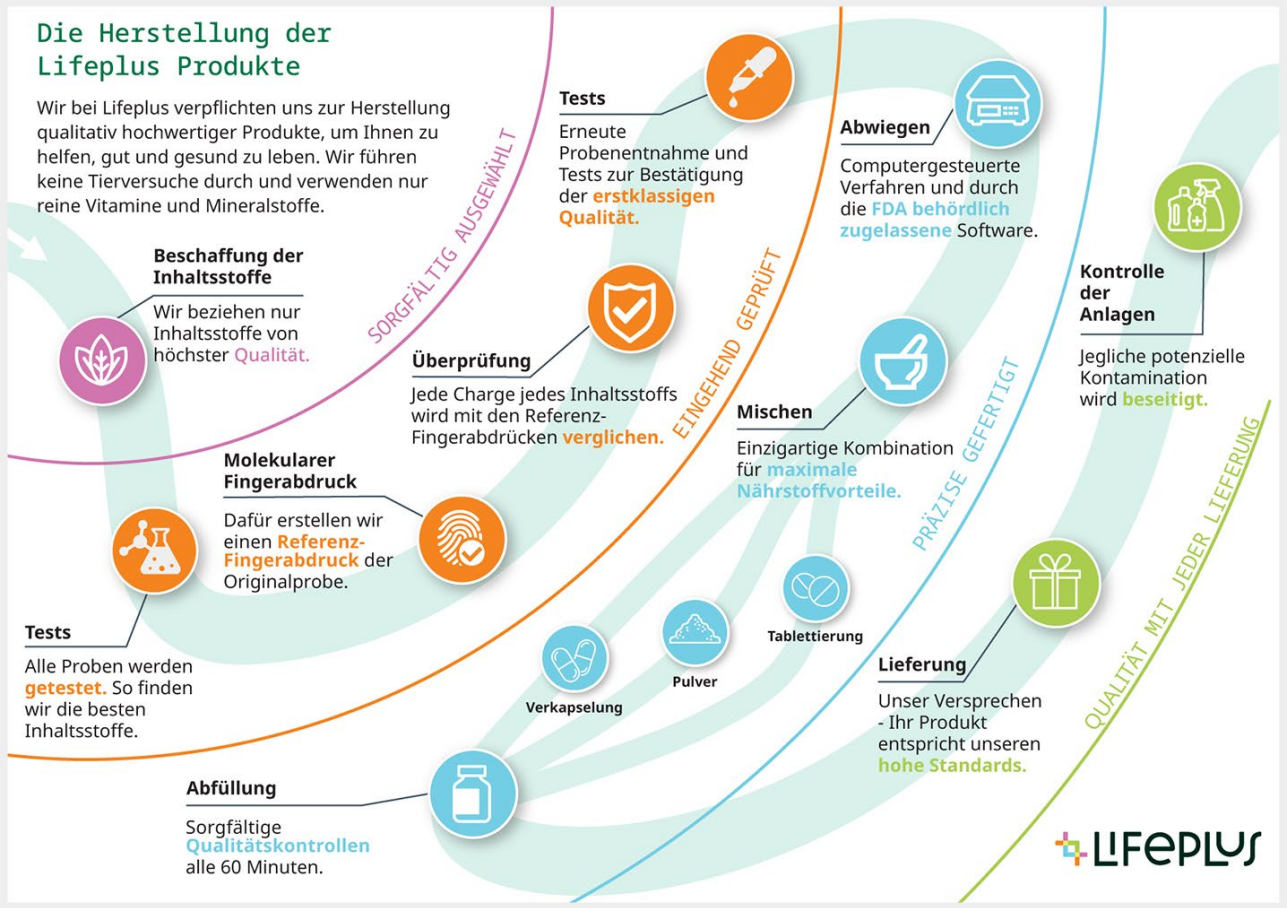
Beschaffung und Kontrolle der Inhaltsstoffe bei Lifeplus

Wenn eine Formel einen Inhaltsstoff enthält, den wir bislang noch nicht verwendet haben, holen wir Proben von verschiedenen Anbietern ein. Unser internes Qualitätssicherungsteam unterzieht jede Probe einer Reihe von anspruchsvollen Labortests. Geprüft wird auf Wirksamkeit, Pestizide, Herbizide, Lösungsmittelrückstände, mikrobielles Wachstum, Schwermetalle und andere Parameter.



Weitere Tests

Auch nach der Produktion gehen die Qualitätsprüfungen weiter.



Sauberkeit der Maschinen

Sobald eine Charge des Produkts fertig ist, wird die Maschine gründlich gereinigt, und dann wird noch einmal das Qualitätssicherungsteam herangezogen, um mithilfe unseres TOC-Testgeräts (Total Organic

Carbon) zu bestätigen, dass keinerlei Spuren des Produkts ODER der Reinigungsmittel zurückgeblieben sind. So gehen wir sicher, dass wir saubere Produkte herstellen.

Produkttests & Haltbarkeitsdatum

Die Proben aus jeder einzelnen Produktcharge werden aufbewahrt, um die Wirksamkeit und Reinheit während der gesamten Lebensdauer bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum zu bestätigen. Wir begnügen uns nicht mit „Stichproben".

Qualitätsprogramm-Prüfungen durch die FDA

Unsere Richtlinien und Verfahren werden durch das cGMP-Programm (current Good Manufacturing Practices) der US-Aufsichtsbehörde Food and Drug Administration (FDA) geprüft und reguliert. Das bedeutet, dass regelmäßig unangekündigte Kontrollbesuche stattfinden, um die fortlaufende Compliance zu gewährleisten.

Laborgeräte, mit denen wir überprüfen, ob unsere Inhaltsstoffe unseren Spezifikationen entsprechen:

Gerät

Tests für:

Flüssigchromatographie

Wasserlösliche Vitamine
(z. B. B-Vitamine, Vitamin C, Vitamin E)

Aminosäuren

Phytonährstoffe: Catechine und Bioflavonoide
(z. B. EGCG in grünem Tee, OPCs in Traubenkernextrakt, Quercetin, Rutin, Hesperidin)

Andere essenzielle Nährstoffe:
(z. B. CoQ10, Cholin)

Andere Stoffe
(z. B. Mannose, Ipriflavon, Glucosamine, Koffein)

Spektrometer zur Messung von Licht im ultravioletten und sichtbaren Bereich (UV - VIS)

Spezifische Elemente
(z. B. Polyphenole in Grüntee-Blattextrakt, Beta-Glucane)

Massenspektrometer mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-OES)

Mineralstoffe
(z. B. Zink, Selen, Kalzium, Magnesium)

Gaschromatograph

Pestizide und Herbizide

PCBs

Lösungsmittelrückstände

Massenspektrometer mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP-MS)

Schwermetallverunreinigungen
(z. B. Quecksilber, Arsen, Blei, Cadmium) bis zu Teilen pro Billion



Molekularer Fingerabdruck

Sobald ein Inhaltsstoff als bevorzugte Wahl identifiziert wurde, wird davon mit unserem Fourier-Transform-Infrarotspektrometer (FTIR) ein molekularer Fingerabdruck genommen. Wir vergleichen alle zukünftigen Lieferungen dieses spezifischen Inhaltsstoffs mit diesem Fingerabdruck. Wenn eine zukünftige Charge eines Inhaltsstoffes nicht mit dem Fingerabdruck übereinstimmt, wird sie abgelehnt und entweder an den Lieferanten zurückgegeben oder entsorgt.

Zukünftige Inhaltsstoffchargen

Wenn die Charge den Fingerabdruck-Test besteht, wird sie unter Quarantäne gestellt, während wir die volle Bandbreite der oben beschriebenen Labortests durchführen. So stellen wir sicher, dass es keine Veränderungen gibt und dass diese Charge im Hinblick auf Reinheit und Konzentration der ursprünglichen Referenzprobe entspricht. Diese Kontrollen führen wir selbst bei bewährten und renommierten Lieferanten durch. So setzen wir beispielsweise seit 1994 hochwertiges Traubenkern-OPC vom gleichen Lieferanten ein, und unsere Qualitätssicherungsmitarbeiter testen immer noch jede Lieferung, als wäre sie die erste.